

Michael Kaeding, Niko Switek (Hrsg.)

Die Europawahl 2014

Spitzenkandidaten, Protestparteien und Nichtwähler

Erscheinungstermin: März 2015
Springer VS, Wiesbaden

Alles neu?! Welche Neuerungen brachte die Europawahl 2014? Wie prägten die Spitzenkandidaten Wahl und Wahlkampf? Was bedeuten die Stimmengewinne im Lager der Protestparteien und die gleichzeitig hohe Zahl an Nichtwählern?

Die Beiträge in diesem Band diskutieren diese Fragen und weitere zentrale Aspekte der Europawahl 2014 mittels eines praxisorientierten Ansatzes. Im besonderen betrachten die Autoren die Bedeutung der Wahl in einzelnen Mitgliedsstaaten, die Auswirkungen von Finanz- und Eurokrise oder die Rolle und Relevanz europäischer Parteien. Nach vorne schauend werden die Konsequenzen der Wahl für das Regieren auf europäischer Ebene analysiert. Außerdem umfasst der Band seltene außereuropäische Perspektiven auf den Wahl(aus)gang. Zugleich werden diese Ergebnisse durch die Beiträge zweier Präsidenten des Europäischen Parlaments (Martin Schulz und Klaus Hänsch) in einen gesamteuropapolitischen Kontext gesetzt.

Inhalt:

Vorwort: Das neue, demokratische Europa
Martin Schulz

1 EP-Wahl und nationale Wahlsysteme

2 Europäische Parteienfamilien und nationale Parteiensysteme

3 Wahlkampf und Wahlkampagnen

4 Regieren im politischen System der EU

5 Blick von Außen auf die Wahl

Nachwort: Elemente der transstaatlichen Demokratie
Klaus Hänsch

Univ.-Prof. Dr. Michael Kaeding

Institut für Politikwissenschaft
Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik
Jean Monnet Chair ad personam
Lotharstraße 53, 47057 Duisburg
Tel. (0203) 379 2050

Niko Switek, M.A.

NRW School of Governance,
Institut für Politikwissenschaft
Lotharstraße 53, 47057 Duisburg
Tel. (0203) 379 4550